



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. III. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

ist nicht vom vatter / sonder von der welt / vñnd die welt vergeet mit jrer
lust / Wer aber den willen gottes thüt / der bleibt in ewigkeit.

Kinder es ist die letzte stunde / vñ wie jr gehöret habt / das der * Wider-
christ kömpt / vñnd nun sind vil Widerchristen worden / daher erkennē wir /
das die letzte stunde ist / Sy sind von vns vñ gangen / aber sy waren mit vñ
vns / denn wo sy von vnns gewesen weren / so weren sy ja bey vns bliben /
aber vñ das sy offenbar würden / das sy nicht alle von vns sind.

* C. wider
Christ / den
man heysst
Entchrist.

Vñ jr habt die salbung von dem der heilig ist / vñnd wisset allerley / Ich
habe euch nit geschriben / als wüßet jr die warheit nit / sonder jr wisset sy /
vñnd wisset das kein lügen auß der warheit kömpt / Wer ist ein lügner / on
der da leugnet / das Jesus der Christ sey : Das ist der widerchrist / der den
vatter vñnd den sün leugnet. Wer den sün leugnet / der hat auch den vatter
nicht / Was jr nun gehöret habet von anfang / das bleibe bey euch / So bey
euch bleibt / wñ jr von anfang gehöret habt / so werdet jr auch bey dem sün
vñnd vatter bleiben / Vñnd das ist die verheißung / die er vnns verheissen
hat / das ewige leben.

Solchs hab ich euch geschriben von denen / die euch verführen / Vñnd die
salbung / die jr von im empfangen habt / bleibt bey euch / vñnd dōßset nicht /
das euch jemand lere / sōnd wie euch die salbung allerley leret / so ist's war /
vñnd ist kein lügen / vñ wie sy euch geleret hat / so bleibt bey dem selben. Vñnd
nun / kindlin bleibt bey im auff das / wenn er offenbart wirt / das wir frey-
digkeit haben / vñnd nit zū schanden werden vor im / in seiner zūkunft / So
jr wisset / dz er gerecht ist / so erkennet auch / das / wer recht thüt / der ist von
im geboren.

Das. III. Capitel.

Sehet welche ein liebe hatt vns der vatter
geben / das wir Gottes kinder sollen heißen / darinn kenne vnns die
welt nicht / denn sy kenne in nicht. Mein lieben / wir sind nun Got-
tes kinder / vñnd ist noch nicht erschynen / das wir sein werden / Wir wissen
aber wen es erschynen wirt / das wir im gleich sein werden. Denn wir wer-
den in sehen wie er ist / vñnd ein jeglicher der solche hoffnung hatt / der rei-
niget sich / gleich wie auch er rein ist / Wer sünde thüt / der thüt auch vn-
recht / vñnd die sünde ist vnrecht. Vñnd wisset das er ist erschynen / vñnd das er
vnser sünde hin neme / vñnd die sünde ist nicht von im / Wer in im bleibet /
der sündigt nicht / wer da sündiget / der hatt in nicht gesehen noch erkant.

Kinder / laßt euch niemant verführen / Wer recht thüt / d ist gerecht / gleich
wie er recht ist / Wer sünde thüt / der ist von dem teuffel / denn der teuffel
sündiget von anfang / Darzū ist erschynen der sün Gottes / dz er die werck
des teuffels auflöse. Wer auß Gott geboren ist / der thüt nicht sünde denn
sein same bleibt bey im / vñnd kan nicht sündigen / denn er ist vom Gott
gebom / Daran erkennet man welch die kinder Gottes vñnd die kinder des
teuffels

Die erst Epistel

teuffels seind. Wer nicht recht thüt/der ist nicht von Gott/vnd wer nicht lieb hatt seinen brüder.

Gene 4.
C

Den das ist die botschafft/die jr gehört habt von anfang/das jr euch vnderinander lieben solt/nicht wie Cain/der von dem argē war/vnd erwürget seinen brüder/Vnd warumb erwürget er in: das seine werck böse waren/vnd seines brüders gerecht. Verwundert euch nicht/meine brüder/ob euch die welt hasset/Wir wissen/das wir von dem todt hindurch kommē sind in das leben. Denn wir lieben die brüder. Wer den brüder nicht liebt/der bleibt im todt/Wer seinen brüder hasset/der ist ein todtschleger. Vnd jr wisset/das ein todtschlege hat nicht das ewig leben bey jm bleybend.

Daran haben wir erkant die liebe/das er sein leben für vns gelassen hat/vnnd wir sollen auch das leben für die brüder lassen / Wenn aber jemant diser welt gütter hatt/vnnd sihet seinen brüder darben / vnd schleuft sein hertz vor jm zū/wie bleibt die liebe gottes bey jm? Mein kinder/last vnns nicht lieben mit wortten / noch mit derzungen / sonder mit der thatt vnnd mit der warheit.

Daran erkennen wir/das wir auf der warheit sind / vnd bereden vnser hertz vor jm/das so vns vnser hertz verdampft/das Gott grösser ist denn vnser hertz/vnd erkennet alle ding. Ir lieben/so vns vnser hertz nicht verdampft/so haben wir ein freydigkeit zū Gott/Vnnd so wir bitten/werden wir von jm nemen / Denn wir halten seine gebot/vnnd thūn was vor jm gefellig ist.

Vnd das ist sein gebott / das wir glauben an den namen seines sūns Jesu Christi/vnd lieben vns vnderinander/wie er vns ein gebott geben hatt/Vnd wer seine gebott helt/der bleibt in jm/vnd er in jm. Vnd daran erkennen wir/das er in vns bleibt/an dem geist den er vns geben hatt.

Das III. Capitel.

Ir lieben: glaubt nicht einem ieglichen geist
sonder prüffet die geister / ob sy von Gott sind / Denn es sind vil falscher prophete außgangen in die welt / Daran erkennet den geyst Gottes / Ein yeglicher geyst/der dabekennet/das Jesus Christus ist kommen in dz fleisch/der ist von Gott/Vnd ein ieglicher geist/der da nicht bekennet das Jesus Christus ist kommen in das fleisch/der ist nicht von Gott/Vnd dz ist der geist des Widerchrists/vō welchem jr habt gehört/dz er kompt/vnd ist jetzt schon in der welt.

Kindlin/jr seit von got/vnd habt jene überwunden/Den der in vns ist/ist grösser/den der in der welt ist. Sy sind von der welt/darumb reden sy von der welt vnd die welt höret jr zū/Wir sind von gott/vnd wer got erkennet/der höret vns zū/welcher nicht von gott ist/der höret vns nicht zū/Daran erkennen wir den geist der warheit/vnd den geist des irthums.

Ir lieben/last vns vnderinander lieb haben/denn die liebe ist von Gott/vnd wer lieb hat/der ist von gott geborn/vnd kennet gott / Wer nicht lieb hat/der